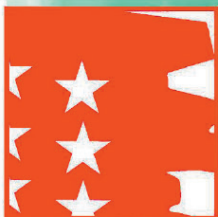




Fondée en 1939

# SOCIÉTÉ DES SOURDS DU VALAIS

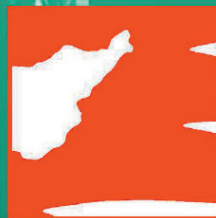
Gehörlosenverein Wallis



## 81. GENERALVERSAMMLUNG SAMSTAG 30. NOVEMBER 2019



Pont-de-la-Morge  
ORIF





## **Zusammenfassung**

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung	5 - 10
Bericht der Präsidentin	11 - 12
Bericht der Delegiertenversammlung des SGB-FSS	13 - 15
Bericht der Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS	16 - 18
Bericht der Regionalkonferenz	19 - 21
Bericht der Arbeitsgruppe Clair'S	22 - 23
Bericht der Sektion Senioren	24
Bericht der Sektion Bowling	25 - 26
Bericht der Sektion Jass - Pétanque	27 - 28
Bericht der Sektion Fussball Männer	29 - 30
Bericht der Sektion Ski	31
Bericht der Weihnachtsfeier	32
Jahresbericht der Gemeinschaft	33 - 34

## **Bericht Bilanzierung**

Erfolgsrechnung	36 - 37
Lokal „Clair'S“	38
Kapital die Sektionen Gehörlosenverein Wallis	39
Bericht der Prüferinnen in den Kontos und Spenden	40



# **Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2019**

Ort: Clair'S, Rue de la Blancherie 61, Sitten.

---

## **1. Begrüssung**

Christine Duc, Präsidentin des GVW, eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

### Anwesende:

21 Mitglieder mit Stimmrecht  
2 Mitglieder ohne Stimmrecht  
1 Besucher

Pierre-Alain Duc und Stéphane Faustinelli, beide Ehrenmitglieder, nehmen an der Sitzung teil. Roman Pechous aus dem SGSV-FSSS ist auch anwesend.

### Entschuldigt fehlen:

15 Mitglieder  
Marie-Louise Fournier, Ehrenpräsidentin, und die Vertreter des SGB-FSS haben sich entschuldigt.

Die Tagesordnung wird vorgestellt.

Diverses: Zwei Anträge, einer von Anna Favre und einer von Stéphane Faustinelli, sind eingegangen.

## **2. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerin**

Stimmzählerin: Anna Favre

### **3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. November 2018**

Stéphane Faustinelli möchte Punkt 12 (Seite 3) ergänzen:

*Stéphane Faustinelli, der von der Wahlkommissarin kontaktiert wurde, kann nicht kandidieren, weil er bereits viele Verpflichtungen hat (Forum Handicap Wallis, Sensibilisierung im «Foire du Valais», Arbeitsgruppe des Lokals Clair'S). Daher verzichtet er darauf, in den Vorstand einzutreten, wenn die Mitglieder dies akzeptieren.*

Er möchte, dass die Liste seiner Verpflichtungen durch die Kandidatur für den Verfassungsrat ergänzt wird.

Das Protokoll wird mit 17 Stimmen genehmigt. Danke an die Protokollantin, Emmanuelle Raboud.

### **4. Ernennung der neuen Vorstandsmitglieder**

Laetitia Rossini, Wahlkommissarin, fasst die Situation zusammen: Zwei Mitglieder treten aus dem Vorstand aus (Christine Duc, Präsidentin, und Paula Gonçalves, Mitglied). Auch wenn sie mit vielen Personen im Kontakt stand, hat sie niemanden gefunden, der daran interessiert war, in den Vorstand einzutreten. Nur Stéphane Faustinelli und Anna Favre denken darüber nach.

Anna Favre sagt, dass sie keine Erfahrung hat und daher ungern in den Vorstand eintreten würde, zumal sie sich dafür nicht bereit fühlt. Sie würde lieber mit dem Vorstand in Kontakt kommen, um langsam an die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen, die die Arbeit im Vorstand bedeuten, herangeführt zu werden. Sie möchte dann bei der nächsten Generalversammlung des Vereins im November 2019 eine definitive Antwort geben.

Emmanuelle Raboud merkt, dass sie zwar zur letzten Vorstandssitzung eingeladen war, jedoch abgesagt hat. Anna Favre antwortet, dass es sich um ein Missverständnis handelt.

Bruno Mercier sagt, dass es am Anfang immer schwieriger ist, wenn man in einem Vorstand eintritt. Man darf aber als Beisitzer eintreten, um ein bisschen Zeit zu haben und allmählich an die Aufgaben herangeführt zu werden. So kann man Erfahrungen sammeln, bevor man sich um ein anderes Amt bewirbt.

Laetitia Rossini bewirbt sich, weil sie den GVW unterstützen will. Sie bewirbt sich aber nur als Beisitzerin.

Stéphane Faustinelli erzählt kurz, wie es ihm seit der letzten Generalversammlung ergangen ist. Damals kandidierte er noch für den Verfassungsrat und konnte kein weiteres Amt übernehmen, da er seinen Verpflichtungen mangels Zeit nicht hätte gerecht werden können. Trotz guter Ausgangsposition wurde er nicht gewählt, verfolgt aber mit grossem Interesse die Aktivitäten des Verfassungsrates. Er weist zudem darauf hin, dass es auch zum Auftrag des Vorstands gehört, sich über Gesetze und Politik auf dem aktuellen Stand zu halten. Er hat bis heute gewartet, um zu entscheiden, ob er für den Vorstand kandidieren möchte oder nicht. Er bedankt sich bei den austretenden Mitgliedern für ihren Einsatz und bei den verbleibenden Mitgliedern für ihr Engagement. Er bedankt sich auch bei Laetitia Rossini, die als Beisitzerin kandidiert und hofft, dass Anna Favre sich im November dem Vorstand anschliesst. Ausserdem feiert der GVW dieses Jahr sein 80. Jubiläum. Die Sektionen stehen gut da und es wäre schade, wenn der Vorstand den Verein auflösen sollte. In diesem Fall würden die Sektionen ebenfalls verschwinden. Aus diesem Grund, und nach reiflicher Überlegung, kandidiert er für den Vorstand und sogar für das Amt des Präsidenten, wenn die Mitglieder dem zustimmen. Er fügt hinzu, dass er das Amt nur übernehmen wird, wenn alle Mitglieder den Verein unterstützen, z. B. beim «Foire du Valais» im Martigny oder bei den anderen Aktivitäten. Ausserdem wäre es in seinen Augen besser, wenn der Vorstand aus 5 oder sogar 7 Mitgliedern bestünde. Vielleicht solle man über eine Lösung mit den Sektionen nachdenken, aber laut Statuten hätten diese kein Stimmrecht im Vorstand. Vielleicht sollte man diesen Punkt in Zukunft ändern...

Bruno Mercier fragt, ob sich der Vorstand und die Leiter der verschiedenen Sektionen untereinander austauschen. Christine Duc antwortet, dass sie sich bisher nur ein oder zwei Mal im Jahr getroffen

hätten. Der Vorstand möchte aber, dass diese Treffen häufiger stattfinden.

Stéphane Faustinelli betont, dass ein solcher gegenseitiger Austausch mit den Sektionen wichtig ist – nicht nur, um über die Aktivitäten zu sprechen, sondern auch, um über verschiedene Themen zu diskutieren und die Ansichten der anderen wahrzunehmen. Es wäre zum Beispiel wichtig, sich über die Zukunft des Vereins auszutauschen. Das Durchschnittsalter der Mitglieder steigt immer weiter. Er hofft, dass sich bei der Ernennung des neuen Vorstands 2021 auch jüngere Mitglieder melden und kandidieren werden.

Rolande Praplan fügt hinzu, dass sie 2021 zurücktreten wird. Sie hofft auch, dass jüngere Mitglieder kandidieren werden. Zum Schluss sagt sie, dass alle, die mehr über die Arbeit des Vorstands erfahren möchten, bei den Sitzungen herzlich willkommen sind.

Liliane Constantin schlägt vor, dass jede Sektion Anna Favre zu ihren Aktivitäten einlädt, so dass sie einen umfassenden Einblick in die Arbeit dieser erhält.

Rolande Praplan sagt, dass Anna nicht zu allen Aktivitäten gehen kann, da es irgendwann zu viel für sie wäre. Es wäre besser, wenn sie zu den Vorstandssitzungen käme und bei den Treffen mit dem Sektionsleiter mitmachen könnte. So würde verhindert, dass sie sich zwischen zu vielen unterschiedlichen Eindrücken verloren fühlt. Für diese Treffen wird man ihr separate Einladungen zukommen lassen.

Stéphane Faustinelli schlägt auch vor, dass Anna Favre sich der Leiterinnen des Lokals Clair'S anschliesst, um sich mit den inneren Strukturen des Vereins allmählich vertraut zu machen. So könnte Stéphane Faustinelli ihr auch die Verantwortungen allmählich übergeben.

## Wahl

Wahl von Laetitia Rossini im Vorstand: gewählt mit 18 Stimmen und Applaus von der Versammlung.



Wahl von Stéphane Faustinelli im Vorstand: gewählt mit 18 Stimmen und Applaus von der Versammlung.

Christine Duc fragt, ob jemand anderes als Stéphane Faustinelli für das Präsidentenamt kandidieren möchte. Niemand antwortet.

Wahl von Stéphane Faustinelli als Präsident: gewählt mit 18 Stimmen und Applaus von der Versammlung.

Stéphane Faustinelli bedankt sich bei der Versammlung.

Laetitia Rossini wird ein kleines Geschenk übergeben, als Dankeschön für all die Arbeit, die sie als Wahlkommissarin geleistet hat. Das ist kein einfaches Amt.

Emmanuelle Raboud bedankt sich bei Paula Gonçalves und Christine Duc für ihre Arbeit. Sie übergibt ihnen ebenfalls ein kleines Geschenk und wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Paula Gonçalves bedankt sich für ihre drei Jahre im Vorstand. Das war sehr interessant, auch wenn es viel zu tun gab. Sie hat viel gelernt.

Christine Duc war insgesamt siebeneinhalb Jahre im Vorstand, davon drei als Präsidentin. Sie bedankt sich herzlich bei ihren Kollegen, die sie sehr unterstützt haben.

## **5. Diverses**

Christine Duc teilt mit, dass der Vorschlag von Laetitia Rossini, eine neue Vereinssektion für das Lokal Clair'S zu schaffen, vom Vorstand abgelehnt wurde. Das Lokal wird weiterhin wie gewohnt verwaltet. Sie fügt aber hinzu, dass das Budget des Lokals Clair'S und das der Hauptkasse bei der Generalversammlung 2019 getrennt vorgestellt werden.

Anna Favre hat keinen weiteren Antrag. Sie wollte sich ursprünglich an dieser Stelle über ihren eventuellen Eintritt in den Vorstand äussern, konnte dies jedoch bereits zu Beginn der Sitzung machen.

Stéphane Faustinelli stellt die Fortschritte beim Projekt «Foire du Valais» vor (Präsentation im Anhang). Zur Präsentation muss Einiges ergänzt werden:

- Die budgetierte Finanzierung wurde erreicht (CHF 70 000.-).
- Bisher wurde noch nichts bestellt. Bestellungen werden im Juni aufgegeben.
- Der Stand wird Ende September aufgebaut.
- Ein Trainingsabend für die Freiwilligen wird organisiert.
- Das Programm wird im Sommer abgeschlossen.
- Christine Duc, Laetitia Rossini und Liliane Constantin haben angeboten, bei der Arbeitsgruppe des Projekts mitzumachen.

Joerg Matter fragt, ob für die Suche nach freiwilligen Helfern auch ein Schreiben versendet wird. Stéphane Faustinelli antwortet, dass die organisatorischen Aspekte noch nicht endgültig entschieden sind.

Christine Duc und alle Anwesenden danken Stéphane Faustinelli für seine Präsentation und für seine Arbeit.

Sie wiederholt, dass die nächste Generalversammlung am 30. November 2019 stattfindet und schliesst die Sitzung um 15.00 Uhr. Sie bedankt sich bei allen und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.

*Protokollant: Philippe Wieland*

## **Bericht des Präsidenten**

Mitten in den Vorbereitungen für die Sensibilisierungskampagne der «Foire du Valais» und im Rahmen des 80-jährigen Jubiläums des Gehörlosenvereins Wallis wurde der Vereinsvorstand bei der ausserordentlichen Versammlung vom 2. März 2019 neu gewählt. Rolande Praplan (KassiererIn) und Emmanuelle Raboud wurden in ihrem Amt bestätigt. Zwei neue Mitglieder, nämlich Laetitia Rossini und ich, wurden in den Vorstand aufgenommen. Ich wurde sogar als Präsident gewählt.

Ich bedanke mich bei den Zurückgetretenen, Christine Duc (im Amt von 2011 bis 2019; von 2015 bis 2019 als Präsidentin) und Paula Gonçalves (im Amt von 2015 bis 2019) sowie bei Rolande Praplan (im Amt seit 2003) und Emmanuelle Raboud (im Amt seit 2012) für ihr Engagement.

Die Sektionsleiter waren in diesem Jahr sehr engagiert. Ich lege es Ihnen ganz besonders ans Herz, die Berichte der Sektionsleiter zu lesen, um einen Einblick in die unzähligen organisierten Aktivitäten zu bekommen. Es ist toll zu sehen, wie viel Zeit hier viele investieren!

Ich möchte ausserdem Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione und Reto Schellenberg (Bowling), sowie Sophie Bula (Badminton) zu ihren Ergebnissen gratulieren. Sie haben sich ihren Platz bei den Weltmeisterschaften Bowling bzw. Badminton redlich verdient.

Im Juni 2019 haben die Präsidentin von «Forum Handicap Valais-Wallis», Maud Theler, und ich die Chefin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, Frau Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, und ihre Mitarbeiter getroffen. Bei dieser Gelegenheit haben wir über das Recht auf Information der Gehörlosen und Schwerhörenden und über den barrierefreien Zugang zu den Fernsehsendungen des Walliser Senders Kanal9 gesprochen. Im Vordergrund standen insbesondere die Sendungen, die staatlich finanziert sind und auf Kanal9 laufen. Wir hoffen, dass das Departement unsere Anliegen gehört hat und konkret darauf reagieren wird.

Die Verhandlungen des Verfassungsrates, der im Dezember 2018 für 4 Jahre für die Totalrevision der Walliser Kantonsverfassung konstituiert wurde, werden vom Verein und vom Schweizerischen Gehörlosenbund

(SGB-FSS) genau verfolgt, damit das Recht auf barrierefreien Zugang der Gehörlosen und der Schwerhörenden, insbesondere die Anerkennung der Gebärdensprache, nicht in den Hintergrund geraten.

Am 11. September 2019 haben wir den Gemeindepräsidenten von Sitten, Philippe Varone getroffen. Ziel dieses Treffens war es, finanzielle Unterstützung für die Aktivitäten des Vereins und einen durchweg barrierefreien Zugang zu Informationen bzgl. wichtiger Angelegenheiten der Gemeinde einzufordern.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr sechsmal getroffen, u. a. zweimal mit den unterschiedlichen Sektionsleitern. Zahlreiche Themen, darunter diverse Angelegenheiten des Schweizerischen Gehörlosen Sportverbands (SGSV-FSSS) und des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS), dessen Statutenänderung auf Oktober 2019 verschoben wurde, wurden besprochen.

Ich gratuliere Rolande Praplan, die für ein weitere 4 Jahre in ihrem Amt agieren wird und zudem als Vize-Präsidentin für die Romandie und die italienische Schweiz gewählt wurde.

Meinen Dank gilt auch allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern, sowie den Sektionsleitern und Kassierern für ihr Engagement. Sie halten durch ihre Arbeit das Vereinsleben aufrecht.

Zum Schluss danke ich nochmals dem Kanton Wallis für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglicht hat, die Projekte des Vereins weiterzuentwickeln, sowie dem SGB-FSS für die Finanzierung des Projekts «Foire du Valais» und der Vergütung der Betreuerinnen bis Ende 2018.

Stéphane Faustinelli  
Präsident

Entwurf, Stand: 31. Juli 2019

## **Bericht der Delegiertenversammlung vom Schweizerischen Gehörlosenbund (SGB-FSS)**

Am Samstag, 25. Mai 2019, fand die jährliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes in der Bundestadt Bern statt. Stéphane Faustinelli und Emmanuelle Raboud haben den Gehörlosenverein Wallis (GVW) vertreten und wohnten der Versammlung zusammen mit Delegierten anderer Vereine, Gästen und Beobachtern bei. Die Hauptstadt wurde als Versammlungsort gewählt, weil der Gehörlosenverein Bern (GVB) dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert. Die Versammlung wurde mit der Begrüssung der Präsidentin des GVW, Dr. Tatjana Binggeli, eröffnet.

Dank der wieder eingeführten elektronischen Stimmabgabe konnten die 75 abgegebenen Stimmen einfacher und schneller ausgezählt werden. Im Jahresrückblick 2018 wurden die Delegierten über die Einführung der App «AlertSwiss», die Auszeichnung der Firma L'Oréal mit dem Inklusionspreis Award Access, die Bereitstellung von Videos zu Abstimmungsthemen in der App «Vot'Info» in Gebärdensprache und über den aktuellen Stand der Dinge bezüglich Zweisprachigkeit in Schulen informiert. Ausserdem hat der Gehörlosenbund sein Ziel, dass Gehörlose mindestens 55 % der Belegschaft ausmachen sollen, inzwischen fast erreicht.

Bezüglich der Jahresrechnungen hat Harry Witzthum, Geschäftsführer des SGB-FSS, erklärt, dass das finanzielle Ziel des Bundes darin bestehe, über starkes Kapital zu verfügen, und dieses nicht durch unkontrollierte Ausgaben zu reduzieren, so dass unerwartete Ausgaben getragen werden können. Deswegen sollte jeder Ausgabe gründlich abgewogen werden.

Die Tagesordnung hielt auch eine absolute Neuerung bereit: Anstelle der üblichen Eröffnungsreden der staatlichen Behörden fand eine politische Debatte statt. Fünf Frauen aus fast allen politischen Parteien und die Vize-Präsidentin von «Inclusion Handicap», Verena Kuonen, debattierten mit der Präsidentin des Gehörlosenbundes über das Thema «Anerkennung der Gebärdensprache». Der Austausch war sehr interessant und eine solche Veranstaltung trägt zur Sensibilisierung von Politikern bezüglich Gehörlosigkeit bei.

Die Stiftung Jeanne Kunkler und der Gehörlosenverein Solothurn haben ihren Rücktritt als Kollektivmitglied des SGB-FSS mitgeteilt und zwei Deutschschweizer Vereine wurden aufgelöst.

Die Abstimmung über die Statutenrevision wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. So soll den Vertretern der verschiedenen Kollektivmitglieder die Möglichkeit gegeben werden, alle Artikel umfassend zu verstehen und in voller Kenntnis der Sachlage abstimmen zu können, vor allem bei einem solch wichtigen Thema wie die Statutenrevision.

Der Antrag der Stiftung «Treffpunkt der Gehörlosen», dass der SGB-FSS der Stiftung Procom über einen Zeitraum von 4 Jahren ab 2020 als finanzielle Unterstützung einen jährlichen Betrag von CHF 75 000.- zahlt, wurde von den Delegierten angenommen. Diese Zustimmung ist an einen Sitz gebunden, der dem Gehörlosenbund im Stiftungsrat der Procom zugewiesen ist.

Der Kanton Wallis wird für vier weitere Jahre im Vorstand des Schweizerischen Gehörlosenbundes vertreten, da die Kassierin unseres Vereins, Rolande Praplan, für eine weitere Amtszeit 2019-2023 wiedergewählt wurde. Wir gratulieren ihr! Dr. Tatjana Binggeli wurde als Präsidentin wiedergewählt. Der neue Vorstand wird durch Viktor Buser, der hierher zurückkehrt, Regula Perrollaz (Deutschschweiz) und Thomas Viguiet (Romandie) ergänzt. Frédérique Palama und Roland Hermann haben ihren Rücktritt mitgeteilt.

Die drei Awards Anerkennung gingen an den Zeichner Nicolas Megias für die Romandie, an das dynamisches GV Bern-Mitglied Rolf Kyburz für die Deutschschweiz, und an den Restaurantleiter Pietro Vaccaro für die italienische Schweiz.

Der Preis VISIO 2019 ging an Ernst Casty aus dem Kanton Graubünden. Als stark politisch engagierte Persönlichkeit hat er sich intensiv für den Aufbau eines Bildungszentrums für Gehörlose und Hörbehinderte in Passugg sowie ein Zentrum für Zweisprachigkeit im Kanton Graubünden eingesetzt.

Ein visuell untermalter Rückblick auf die Geschichte des Gehörlosenvereins Bern, dem ältesten der Schweiz, präsentiert von seiner Präsidentin Yvonne Zaugg, schloss das Treffen nach einem intensiven Tag mit einer leichteren Note.

Da die nächste Delegiertenversammlung des SGB-FSS (23. Mai 2020) in Luzern auf das Himmelfahrtswochenende fallen würde, wird hierfür ein anderes Datum gewählt.

Bitte beachten Sie, dass die Berichte zur Delegiertenversammlung in drei Sprachen und mit Videos auf der Internetseite des SGB-FSS verfügbar sind (<https://www.sgb-fss.ch/news/dv-2019-und-vorstandswahl/>, <https://www.sgb-fss.ch/news/parteien-unterstuetzen-erkennung/>, <https://www.sgb-fss.ch/news/prix-visio-und-erkennung/>).

Stéphane Faustinelli und Emmanuelle Raboud

## **SGSV-FSSS Delegiertenversammlung Samstag, 30. März 2019**

Nach dem Grusswort des Präsidenten des Schweizerischen Gehörlosen Sportverband (SGSV-FSSS), Toni Koller, begrüsst der Stadtpräsident von Winterthur, Herr Michael Künzle, alle Teilnehmer in Gebärdensprache und stellt die soziokulturellen Aktivitäten der Stadt vor. Anschliessend auch stellt der Präsident des SGSV-FSSS die Aktivitäten des Verbands vor. Paolo Pascali informiert darüber, dass der Verband dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Aufgrund der Änderungen im Abrechnungssystem von Procom findet die Versammlung erstmals ohne Gebärdensprachdolmetscher statt.

An der Versammlung nehmen 13 Kollektivmitglieder und 11 Sportabteilungsleiter teil. Die Anzahl der Wahlstimmen beträgt 46.

Die Aktivitätenberichte 2018 des Präsidenten und der verschiedenen Sektionen werden bewilligt. Die Jahresrechnung 2018 weist ein Defizit von CHF 189 354.25 auf. Dieses ist auf die hohen Kosten für die Vorbereitung der Sportgala und des *European Deaf Curling Championship* in Schaffhausen sowie andere internationalen Wettkämpfe im Ausland zurückzuführen.

Nach Besprechung und Vorstellung des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands werden die Rechnungen angenommen.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Lizenzen gesunken (2016: 426 / 2017: 423 / 2018: 370 / bis zum 30. März 2019: 376).

Das neue Logo (siehe rechts) wurde mit 24 zu 15 Stimmen gewählt.

Das neue Logo wird am 1. Januar 2020 offiziell eingeführt. Es darf aber anlässlich der Futsal-WM im November 2019 und der Deaflympics im Winter 2019 schon genutzt werden.

Der Voranschlag 2019 weist ein Defizit von CHF 79 168.20 auf. Dieses ergibt sich aus den hohen Kosten, die für die zwei oben erwähnten Wettkämpfe (insg. CHF 180 000.-) angesetzt werden, sowie aus dem Schaffen neuer Arbeitsstellen. Der Voranschlag 2019 wird genehmigt.

Die kommenden Delegiertenversammlungen werden von den



folgenden Vereinen organisiert: GSC Basel (28.03.2020), ST Seetal (27.03.2021), GSC Berne (26.03.2022), United Deaf Club (Ticino, 2023) und SSFribourg (2024).

Für die Futsal-Weltmeisterschaft in Winterthur sucht der SGSV-FSSS freiwillige Helfer. Mehr Infos und Anmeldung finden Sie unter <https://www.sgsv-fsss.ch/de/start-2/>.

2020 wird eine WM im Schiessen in Luzern veranstaltet.

Bezüglich der bereits seit 2 Jahren angedachten Winter-Deaflympics möchte sich der Bündner Gehörlosensverein als Veranstalter für das Jahr 2023 bewerben, aber der SGSV-FSSS hat erfahren, dass auch Kanada einer Bewerbung nicht abgeneigt ist. Im Frühling 2019 wird das ICSD (*International Committee of Sport for the Deaf*) einen der beiden Kandidaten für die Ausrichtung bestimmen.

Das Punktsystem «Activity» (siehe: <https://www.sgsv-fsss.ch/de/activity/>) ermutigt die Vereine, mehr Punkte zu sammeln, um finanzielle Beiträge vom Verband zu erhalten. Punkte können gesammelt werden, indem man an Trainings, Kursen oder Aktivitäten teilnimmt. Je nach Anzahl der Punkte können die Vereine eine entsprechende finanzielle Unterstützung bekommen.

- GSV Zürich: 960 Punkte
- GSC Aarau: 390 Punkte
- GSVb Basel: 280 Punkte

5. GVW: 180 Punkte

Die Versammlung endet um 12.30 Uhr. Am Nachmittag findet die Preisverleihung statt: 4 Mitglieder sind seit 25 Jahren lizenziert. Die anderen Preise 2018 gehen an:

Damen Einzel	Brigitte Bühler, Bowling
Junior	Andrin Siebenhaar, Badminton
Team	Nationales Curlingteam Männer
Spezialpreis	Audry Pentassuglia, Karate. Sie hat 2 Goldmedaillen und 2 Bronzemedaillen bei

Förderpreis

Junior-Weltmeisterschaften (Wettkämpfe mit Hörenden) gewonnen.

Donato Schneebeli, freiwilliger Helfer. Er hat den Preis für den besten Freiwilligen von Swiss Olympic bekommen. Er hat in den letzten 5 Jahren mehr als 3000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Collombey, 2. April 2019  
Stéphane und Marlyse Faustinelli Delegierte für den  
Gehörlosensverein Wallis

## **Regionalkonferenz**

Am 9. Februar 2019 haben sich die Delegierten der unterschiedlichen Mitgliedsvereine des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS), darunter der Gehörlosenverein Wallis, vertreten durch Emmanuelle Raboud, zur jährlichen Regionalkonferenz des Gehörlosenbundes versammelt.

Rolande Praplan, Mitglied des Vorstands und Regionalvertreterin der Romandie, hat die Konferenz geführt und während der namentlichen Nennung der Mitglieder den Austritt der Stiftung Jeanne Kunkler als Kollektivmitglied des Bundes mitgeteilt. Der Stadtrat von Lausanne, David Payot, hat kurz an der Konferenz teilgenommen und eine sehr offene Rede über Menschen mit Behinderungen, insbesondere über gehörlose Menschen, gehalten. Wir hoffen, dass diese Offenheit nachhaltig ist.

Elsa Kurz, Regionalleiterin Romandie des SGB-FSS, hat den Jahresrückblick 2018 moderiert. Die Ausbildung der Gebärdensprachlehrer/-innen wird im EESP (Hochschule für Sozialarbeit und Pädagogik) in Lausanne mit 10 Teilnehmern fortgesetzt. Die Studenten zeigen enormes Engagement und hohe Motivation trotz Herausforderungen, die mit einem Hochschulstudium einhergehen.

Die Kontakte zu Gemeinden, Verwaltungen, politischen Instanzen, u. a. in den Kantonen der Westschweiz sind Gegenstand ständiger Aufmerksamkeit, damit Versprechungen konkret werden und keine leeren Worte bleiben. Dabei leistet die Fachgruppe des Gehörlosenbundes kontinuierliche Lobbyarbeit, die insbesondere auf den barrierefreien Zugang zu Krankenhäusern und die Zweisprachigkeit in Schulen abzielt. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit Organisationen wie Pro Infirmis, die SP, der Klubschule Migros (hauptsächlich in der Deutschschweiz) und Bildungseinrichtungen verstärkt.

Zudem hat die Ausbildung neuer französischsprachiger Gebärdensprachdolmetscher aufgrund mangelnden Engagements von Procom, der den Dolmetscherdienst leitet, keine Fortschritte gemacht. Hauptproblem dabei stellt die Finanzierung der Ausbildung dar, die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung

macht es jedoch noch komplizierter. Der SGB-FSS arbeitet an einer nachhaltigen Lösung für diesen immer größer werdenden Mangel.

Die Anerkennung des Berufs des Gebärdensprachlehrers auf Bundesebene ist eines der wichtigsten Ziele der Strategie 2016-2020 des Gehörlosenbundes. Wird diese Ausbildung anerkannt, hat der Bund die Ausbildungskosten zu tragen. Der SGB-FSS würde dadurch finanziell entlastet.

Auch der Zugang zu politischen Informationen gehört zu den Prioritäten, die von Stéphane Beyeler, Assistent der Regionalleitung Romandie, vorgestellt wurden.

Christian Gremaud, Leiter der Kommunikation und Marketing, nennt die unterschiedlichen Kommunikationskanäle, die der SGB-FSS zur Verbreitung seiner Informationen nutzt: Magazin «Fais-moi signe» oder «Visuell Plus» (vor kurzem neu gestaltet), Facebook, Twitter und eine Webseite. Es ist ermutigend, zu sehen, dass die Medienpräsenz des SGB-FSS stetig wächst.

Christian Gremaud lud die Teilnehmer dazu ein, ihm Kommentare zur neuen Broschüre des SGB-FSS zukommen zu lassen.

Am nationalen Frauenstreik am 14. Juni 2019 werden auch die gehörlosen Frauen teilnehmen. Rolf Perrollaz, neuer Kampagneleiter des SGB-FSS, ist für die Koordination mit den Veranstaltern zuständig.

Annika De Maeyer und Serafine Duss haben bei dieser Gelegenheit die von ihnen betreuten «Public Affairs» vorgestellt. Das politische Lobbying gehört zu ihren Aufgaben.

Die Statutenänderung des SGB-FSS führte zu einer regen Diskussion zwischen den Teilnehmern. Einige Themen waren besonders umstritten. Die Delegierten der Kollektivmitglieder des Gehörlosenbundes werden bei der nächsten Versammlung über die aktualisierte Fassung abstimmen. Vor der Abstimmung werden Fragen und Anmerkungen zu diesem Thema an einem runden Tisch diskutiert.

Als Ersatz für Frédérique Palama, die aus dem Vorstand austritt, muss ein Vertreter der Romandie im Vorstand gewählt werden. Bisher war Rolande Praplan die Regionalvertreterin der Romandie. Nachdem er sich kurz vorgestellt hat, wurde Thomas Viguier gewählt und vor allem aufgrund seines jungen Alters herzlich beglückwünscht. Er wird Rolande Praplans Nachfolge antreten, die in den Vorstand eintritt. Dadurch tritt auch Thomas Viguier automatisch in den Vorstand ein.

Im Diskussionsforum Fundraising konnten die Teilnehmer erfahren, dass sich die Chancen, eine finanzielle Unterstützung zu bekommen, verbessern, wenn der Jahresbericht eines Vereins die Anzahl der Arbeitsstunden, die die Mitglieder freiwillig verbracht haben, enthält. Die Geber reagieren nämlich besonders auf das Engagement von Freiwilligen. Die Verantwortliche für den Bereich Empowerment, Béatrice Grimm, ist auf Wunsch der Vereine bereit, einen Workshop zu organisieren, in dem es z. B. um die Art und Weise ein Projekt vorzustellen, geht.

Die Regionalkonferenz endete mit der Bekanntgabe des Termins der nächsten Konferenz: Sie findet am Samstag, 8. Februar 2020 statt. Der Ort steht noch nicht fest.

Emmanuelle Raboud

## **Bericht 2018-2019 der Gruppe Animation Clair'S**

Neben den intensiven Vorbereitungen für die Sensibilisierungskampagne der «Foire du Valais» (27. September bis 6. Oktober 2019) hat die Gruppe Animation Clair'S auch die Aktivitätsprogramme der anderen Sektionen koordiniert, damit keine Veranstaltungen miteinander kollidieren und das Programm im Allgemeinen nicht zu eng wird.

Ausserdem waren für 2019 verschiedene Konferenzen im Lokal Clair'S geplant:

- «Gut vorbereitet in den Ruhestand» (Dienstag, 19. Februar).
- «Auf dem Weg nach Santiago de Compostela». Diese Veranstaltung fand großen Anklang und im Anschluss fand ein sommerliches und gemütliches Essen statt (Samstag, 29. Juni).
- Die Veranstaltung «Reise nach Sibirien» musste verschoben werden, und die über eine Volksabstimmung konnte wegen zu knapper Vorbereitungszeit nicht stattfinden.
- In Zusammenarbeit mit der Zeitung «Le Nouvelliste» wurde die Konferenz- und Dialogveranstaltung «Als Künstlerin im Jahr 2019» (15. Mai) organisiert. Die Veranstaltung wurde verdolmetscht. In diesem Zusammenhang wurde in Zusammenarbeit mit dem Kollektiv «Femmes\* Valais» dann auch der Frauenstreik am Place de la Planta veranstaltet (14. Juni).

Am 7. Juni hat der Schweizerische Gehörlosenbund (SGB-FSS) unseren Verein eingeladen, unsere Aktivitäten beim «Forum Famille» in Villars vorzustellen.

Weitere Aktivitäten:

- Zweitägiger Ausflug (8.–9. Dezember 2018) zu den Weihnachtsmärkten von Luzern und Lugano
- Bastelkurs mit Blumentöpfen am 5. März 2019
- «Elle'VS»: Kochkurs am 25. Mai 2019

Die Sektion hatte ausserdem am Samstag, 7. September, bei zwei Anlässen die Gelegenheit, die Welt der Gehörlosen vorzustellen:

- in Ardon (im Rahmen des Festivals «Ardon s'anime»)
- im Migros von Martigny (Einladung des örtlichen Spitex-Verbands)

Der Verein hat einen Stand betreut und einen «Café des Signes» in Ardon organisiert.

Der Info-Abend zum Thema «Empowerment» am 4. Juni musste wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden. Dafür konnte aber in einem Gespräch mit der Verantwortlichen Empowerment, Béatrice Grimm, und der Arbeitsgruppe Animation, das umfangreiche Kurs- und Konferenzangebot des SGB-FSS besprochen werden. Béatrice Grimm wurde darauf hingewiesen, dass die Programme des SGB-FSS und die Westschweizerischen Vereine nicht miteinander kollidieren sollten.

Über die Finanzhilfen des SGB-FSS, die seit Ende Dezember 2018 ausbleiben, haben wir keine Informationen erhalten. Mit dem neuen Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen und dem SGB-FSS sollten aber einige Aktivitäten wieder finanziell unterstützt werden. Wir hoffen also auf positive Nachrichten.

Nach der Schliessung und dem Verkauf des Lokals im Lausanne wurde die Stiftung «Fondation du centre culturel des sourds» zur «Fondation culturelle des sourds». Sie kann Begegnungsprojekte sowie Aktivitäten der Westschweizerischen Vereine unterstützen. Einen Antrag wird zurzeit von der Arbeitsgruppe Animation bearbeitet.

Die Gebärdensprachenkurse vom SGB-FSS und vom Verein «S5», sowie die zahlreichen, von unseren Sektionen organisierten Aktivitäten (siehe Grafik unten) zeigen, dass das Clair'S (**C**entre de **L**oisirs, d'**A**nimation, d'**I**nformation et de **R**encontre'**S**urdité; dt.: Zentrum für Freizeit, Aktivitäten, Information und Zusammenkünfte für Gehörlose) definitiv seine Daseinsberechtigung hat.

Die Gruppe Animation Clair'S bedankt sich ganz herzlich bei allen Sektionsleitern, Freiwilligen und insbesondere bei Christine Duc und Clorinde Morard-Gsponer für die gute Verwaltung und Instandhaltung des Lokals.

Die folgenden Zahlen zeigen eine durchweg stabile Auslastung des Lokals Clair'S in den vergangenen 9 Jahren.

Jahr	Anzahl der Veranstaltungen im Lokal	Anzahl der Besucher
2011	82	706
2011 – 2012	109	768
2012 – 2013	87	558
2013 – 2014	128	1396
2014 – 2015	98	879
2015 – 2016	99	877
2016 – 2017	93	946
2017 – 2018	108	955
2018 – 2019	195	1576

## **Bericht über Aktivitäten und Freizeit der Sektion Senioren 2019**

Wie in den vergangenen Jahren, trafen sich die Senioren fast jeden Monat im Lokal Clair'S, um gemütliche Stunden mit Spielen und freundschaftlichem Austausch zu verbringen.

Und jedes Mal spürte man die gute Stimmung.

Wir haben auch spirituelle Augenblicke, mit der Gemeinde und Gaëtan Steiner im Clair'S, zum Thema des kleinen Korns, das wächst und in Ranft über den Weg von Niklaus von Flüe erlebt.

Zwei Ausflüge haben uns ebenfalls viel Spass gemacht: der Spaziergang zum Mangettes See in Monthey, mit einem gemeinsamen Essen im Kirchgemeindesaal von Collombey und der Ausflug nach Lausanne mit dem Besuch des Aquarium Aquatis und dem kleinen Spaziergang am See von Sauvabelin und dem Aufstieg über 150 Treppenstufen auf den Turm, von wo aus die Aussicht über die Stadt Lausanne und den Genfersee fantastisch war und ein «Bravo» den 3 Mutigen, die hinaufgestiegen sind.

Wie jedes Jahr, möchte ich meinen zwei Freundinnen Marie-Rose und Marlyse für ihre Unterstützung und Hilfe bei der Organisation danken sowie auch allen Senioren, die an jedem Treffen und Ausflug teilnehmen, denn für mich bedeutet dies eine Bekräftigung und Ermutigung für die Aktivitäten unserer Sektion.

Nach der Versammlung am 9. Oktober, treffen wir uns am Donnerstag, 17. Oktober zum Westschweizer Tag der Senioren in Vevey.

Und im nächsten Jahr fahren wir weiter mit unseren monatlichen Treffen und freuen uns auf weitere kleine Spaziergänge und Spiele.

Blignou, 15. September 2019,  
Liliane Constantin



## Abteilung Bowling

Am Nachmittag des 10. November 2018 hat die Sektion Bowling ein freundschaftlich ausgetragenes Turnier (Doppel) veranstaltet. Die Teilnahme stand allen offen und es haben sich 22 Sportler einladen lassen. Zu unserer Überraschung kamen sogar drei Belgier. Auf dem Podest standen:

1. Laetitia Rossini und Lelia Tavaglione
2. Olivia Pulfer und Thibaud Castella
3. Reto Schellenberg und Elisa Tavaglione

Abends wurde ein Raclette-Essen mit traditioneller Schweizer Kleidung veranstaltet, an dem 28 Personen teilnahmen.

Im Januar 2019 nahmen Laetitia Rossini und Vanessa Tavaglione-Rozas an einem Turnier im Kanton Waadt und Reto Schellenberg an einem Turnier im Kanton Zürich teil. Zusammen mit Rani Machoud, einer jungen Frau aus Waadt, haben Laetitia Rossini und Vanessa Tavaglione-Rozas den 3. Platz erreicht. Im Zweier-Team waren die beiden Walliser noch besser und wurden Zweite! Im Einzel belegte Vanessa Tavaglione-Rozas den 8. Platz. In Zürich belegte Reto Schellenberg den 7. Platz (Einzel). Herzliche Gratulation!

Der Schweizer Cup fand am 23. Februar 2019 in spiez mit 5 SSValais-spielern statt : Reto Schellenberg, Michel Cicoira, Olivia Pulfer, Vanessa Tavaglione-Rozas und Laetitia Rossini. Laetitia Rossini hat einen schönen 2. Platz und Vanessa Tavaglione-Rozas den 3. Platz bekommen. Es ist wieder Reto Schellenberg, der den Pokal gewonnen hat. Michel Cicoira stand fast auf dem Podium. Endlich erreichte er den 4. Platz. BRAVO.

Wie jedes Jahr fanden 4 Runden statt. Uns ist aufgefallen, dass jedes Mal weniger Personen teilnehmen. Leider können wir die Endergebnisse noch nicht bekanntgeben, da die letzte Runde, das Finale, erst am kommenden 12. Oktober stattfindet. Wir werden die Ergebnisse dann auf der Website des GVW veröffentlichen.

Nach der dritten Runde am 12. Juli haben wir nach dem Spiel eine spontane Grillparty organisiert, zu der 17 Sportler gekommen sind. Das war ein toller und gemütlicher Abend!

Vom 1. bis zum 12. August fand die Bowling-WM für Gehörlose in Taoyuan (Taiwan) statt. Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione-Rozas und Reto Schellenberg haben das Wallis vertreten. Die drei Sportler haben sich bessere Ergebnisse erhofft, konnten aber Erfahrungen sammeln und sind dankbar, dass sie an einem solchen Wettkampf teilnehmen konnten.

Am 21. September haben Reto Schellenberg und Olivia Pulfer an einem Turnier, das vom Gehörlosenverein Waadt (ASV) veranstaltet war, teilgenommen. Reto Schellenberg hat Gold geholt. Bei den Frauen hat Olivia Pulfer den 3. Platz erreicht. Im Zweier-Team wurden sie Zweite und es fehlten ihnen nur noch 15 Pins für den ersten Platz. Gratulation!

Für das kommende Jahr hoffen wir, dass sich mehr Teilnehmer anmelden werden. Wir werden auf jeden Fall daran arbeiten.

Leiterin der Sektion Bowling, Laetitia Rossini



## **Bericht der Sektion Jass**

Die 6. und letzte Runde des Walliser Jass-Turniers fand am Samstag, 18. Oktober 2018, im Lokal Clair'S statt. Im Anschluss folgte ein gemeinsames Essen, die Generalversammlung der Sektion und die Preisverleihung.

Zum ersten Mal gewann Jean-Bernard Lathion das Walliser Jass-Turnier.

Seit dem 3. Februar 2019 sind 8 Spielerinnen und Spieler in den üblichen 6 Turnierrunden gegeneinander angetreten. Die Runden fanden immer im Clair'S statt – fünfmal dienstags und einmal samstags.

Am 12. Februar 2019 nahmen 5 Walliser Spieler am Jass-Volksturnier in Freiburg teil, das anlässlich des 75.-jähriges Jubiläum des Freiburger Gehörlosenvereins organisiert wurde. Der beste Walliser war Michel-Alain Beney, der 26. von 48 wurde.

Am 16. März 2019 organisierte unsere Sektion das 4. Jass-Turnier des Jahres im Clair'S. Das ganztägige Turnier wurde durch ein Mittagessen und ein Abendessen (Raclette) abgerundet. Das war ein super Tag.

Das 38. Westschweizer Turnier fand am 6. April 2019 in Fribourg statt. Das Wallis war mit 3 Spielerinnen und Spieler vertreten. Laetitia Rossini war die beste Walliserin und belegte den 14. von 28 Plätzen. Teamergebnisse: 1. Gehörlosenverein Freiburg, 2. Gehörlosenverein Neuenburg, 3. Gehörlosenverein Wallis – insgesamt sind 9 Teams angetreten.

Der Gehörlosenverein Neuenburg richtet das 39. Westschweizer Turnier am Samstag, 18. April 2020, aus.

Wir wünschen allen für das Jahr 2020 viel Erfolg.

Pierre-Alain Duc, Leiter der Sektion

## **Bericht der Sektion Pétanque**

Seit 2016 – das Jahr, in dem das erste Pétanque-Turnier stattfand – veranstaltete der Sektionsvorstand, bestehend aus Pierre-Alain, Jean-Bernard und Ernest, drei weitere Turniere:

Samstag, 21. Mai 2016, 1. Turnier in Binii, Savièse (28 Teilnehmer)

Samstag, 10. Juni 2017, 2. Turnier in Fully (24 Teilnehmer)

Samstag, 5. Mai 2018, 3. Turnier in Fully (24 Teilnehmer)

Samstag, 11. Mai 2019, 4. Turnier in Fully (28 Teilnehmer)

Die Turnierteilnehmer kamen aus allen Ecken der Romandie.

Dieses Jahr hatten wir das Glück, ein grosses Spielfeld zur Verfügung zu haben. Für dieses gantztägige Turnier war allerdings eine umfangreiche Organisation erforderlich.

Das 5. Pétanque-Turnier der Sektion findet am Samstag, 6. Juni 2019 statt.

Wir danken allen ehrenamtlichen Mitgliedern für ihre Hilfe und allen Teilnehmern, deren treues Dabeisein uns eine grosse Unterstützung ist.

Der Sektionsvorstand: Pierre-Alain, Jean-Bernard und Ernest



## **Bericht 2019 der Sektion Männerfussball**

### **Hallenfussball in Chalais**

Wir läuteten das Jahr 2019 am 5. Januar in der Sporthalle von Chalais ein und kamen noch 5 weitere Male dort zusammen: am 19. Januar, am 2. + 16. Februar und am 16. + 23. März. Bei jedem Treffen hatten wir jede Menge Spass. Dass weniger Personen teilgenommen haben als im letzten Jahr hat der Stimmung keinen Abbruch getan.

### **Party-Foot-Spiel (Fussball-Billard) in Vétroz; Samstag, 4. Mai**

Das Party-Foot-Spiel startete gegen 18.30 Uhr. Ich habe mich bei der Vorbereitung des Spielplans an den bekanntesten Mannschaften Europas orientiert. Über die Zusammensetzung der Teams entschied das Los. Insgesamt haben die 6 Teilnehmer 10 Spiele absolviert und die obligatorische Pizzapause durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war GENIAL und definitiv eine EINZIGARTIGE Erfahrung, die nach einer Wiederholung verlangt.

### **Unihockey und Grillen in Chalais und Sitten im Lokal Clair'S; Samstag, 1. Juni**

Zum Unihockey haben sich 8 Personen angemeldet. Das Unihockeyfeld ist von einer 50 cm hohen Bande umgeben. Es traten 2 dreiköpfige Mannschaften gegeneinander an. So hatten wir auch 2 Ersatzspieler. Wir spielten etwa 2 Stunden lang und haben im Anschluss mit 16 Personen gemeinsam im Clair'S gegrillt. Ich danke allen, die gekommen sind.

### **Turnier in Vérossaz (Chétillon); 21.–22. Juni (Freitag und Samstag)**

Wir haben mit 6 Personen diesem Turnier teilgenommen. Die Atmosphäre war genial, alle haben sich mit ihren Verkleidungen auf das Motto *Manga* eingelassen. Wir haben direkt vor Ort gezeltet. Nach jedem Fußballspiel haben wir als eine Art Revanche Pétanque gegen die gleiche Mannschaft gespielt. Wir waren bei 4 Fussballspielen

unterlegen und haben dafür aber 2 Pétanquespiele gewonnen. Dieses Event hat uns sehr viel Spaß gemacht.

### **Staudamm Mauvoisin; Samstag, 31. August**

Ein kurzer Ausflug zum Staudamm und einer nahegelegenen Höhle – ein schöner Tag bei bestem Wetter.

### **Werwolf im Lokal CLAIR'S; Samstag, 14. September**

Für die einen war es etwas ganz Neues, andere kannten das Werwolf-Spiel bereits. Dieses Strategiespiel, in dem man auch noch gut schauspielern können musste, hat allen sehr viel Spaß gemacht. Außerdem haben wir an diesem Tag mit 23 Personen eine Geburtstagsüberraschung für Michaël organisiert. Dann haben wir den Raclettekäse gegessen, den wir beim Turnier in Chétillon gewonnen haben. Das Essen war richtig gut und wir danken Jocelyn, Thomas, Bastien und Michaël, die uns das Raclette gemacht haben. Auch in diesem Jahr war das Racletteessen wieder für alle kostenlos.

Wir blicken auf ein positives Jahr 2019 zurück, indem wieder viele Personen an unseren Aktivitäten teilgenommen haben. Vielen Dank an alle.

Roche, 16. September 2019

Leiter der Sektion Fussball  
Ludovic Duc



## **Bericht 2019 der Sektion Ski**

### **Skiwochenende in Les Gets vom 18. – 20. Januar 2019**

Der Club Sportif des Sourds d'Annemasse (Gehörlosensportclub Annemasse, CSSA) feierte dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Diesen besonderen Anlass wollten wir im Rahmen des 10. Freundschaftsdreiecks feiern.

Der Deaf Ski Europacup (Alpinski) fand am gleichen Wochenende statt. Zu diesem Anlass reisten schon am Donnerstag, dem 17. Januar, Skiprofis aus ganz Europa in Les Gets (Frankreich) an.

Wir aus der Romandie waren rund 15 Teilnehmer. Vom Wallis sind wir mit einem Kleinbus nach Les Gets gefahren. Unsere Kollegin, Laetitia Rossini, war eine ausgezeichnete Fahrerin. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihren Einsatz.

Wir haben im Chalet «Les Chamois – Les Crettes» in Les Gets übernachtet.

Am Samstagvormittag hatten wir wunderschönes Wetter und konnten die Zeit bestens auf den Pisten zum Skilaufen nutzen.

Die schweizerischen Snowboarderinnen und Snowboarder nahmen ausserdem an einem Wettkampf teil:

Laetitia Rossini belegte den 1. Platz und Vanessa Tavaglione wurde Dritte. Gratulation!

Den Samstagabend verbrachten wir im Festsaal «La Colombière», wo wir ein leckeres Käsefondue mit drei verschiedenen Käsesorten gegessen haben.

Der sonnige Ausflug nach Les Gets war wunderschön und wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Die Leiterin der Sektion des Freundschaftsdreiecks vom GVV  
Françoise Gothuey-Wyer

## **Bericht zur Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins Wallis fand am Samstag, 15. Dezember 2018 in Notre-Dame du Silence in Sitten statt. Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Vereins und insbesondere der Sektion Gemeinschaft haben an diesem Tag gemeinsam gefeiert. Der Gottesdienst wurde von unserem Seelsorger, Jean-Michel Lonfat, zusammen mit Gaëtan Steiner gehalten. Während des Gottesdienstes hat jeder etwas Stroh vor dem Altar ausgelegt, um so eine kleine Krippe für das heilige Kind zu bauen. Später wurde das Jesuskind gebracht und auf das Stroh gelegt. Wie jedes Jahr haben die gehörlosen Kinder der Schule «Les Collines» kleine Geschenke gebastelt und an die Teilnehmer verteilt. Ein grosses Dankeschön an sie.

Nach dem Aperitif hat die Gemeinde gemeinsam gegessen. Nachmittags kam der Weihnachtsmann zu Besuch und verteilte Weihnachtsgeschenke an alle.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Kommen – so konnten wir gemeinsam die Weihnachtsfreude teilen.

Die nächste Weihnachtsfeier des GVW findet am 14. Dezember 2019 in Clair'S statt.

Christine Duc, Catherine Cotter und Clorinde Morard-Gsponer



## **Bericht der Sektion Gemeinschaft 2018-2019**

### 7. Oktober 2018

Wie jedes Jahr fand die Generalversammlung der Sektion im Lokal Clair'S statt. Dieses Jahr haben wir alle Flyer auf den Tischen ausgelegt und die Teilnehmer gebeten, sich selber in die Anwesenheitslisten der vergangenen Aktivitäten einzutragen. Stéphane präsentierte uns die Sektionsrechnung. Wir danken ihm für seine Arbeit. Danke auch an Romaine für das Prüfen der Konten. Und unser Dank gilt auch Hélène, die die Fürbitten für den Gottesdienst vorbereitet. Nach dem Gottesdienst mit Jean-Michel haben wir zusammen eine schöne, gemeinschaftliche Zeit verbracht.

### 11. November 2018

Wir haben Adventkalender gestaltet und zusammen Mittag gegessen. Ausserdem haben wir einen Tannenbaum mit kleinen Beutelchen, in die man entweder Süßigkeiten oder einen von Cristel vorbereiteten Gebetszettel stecken konnte, geschmückt.

### 15. Dezember 2018

Weihnachtsfest in Notre-Dame du Silence (Sitten) und Gottesdienst mit Jean-Michel. Trotz der geringen Teilnahme war es ein schöner Gottesdienst, der von Gaëtan vorbereitet worden war. Danke an die Kinder der Schule «Les collines», die kleine Geschenke für uns gebastelt haben. Zu unserer Überraschung sind die Genfer gekommen und haben mit uns gefeiert. Danke an Gaëtan für die Gottesdienstvorbereitung.

Im Anschluss fanden ein Essen, eine Tombola und der Besuch des Weihnachtsmannes statt.

### 13. Februar 2019

Treffen mit den Senioren im Lokal Clair'S. Das war die erste gemeinsame Aktivität. Gaëtan hat sich der Gruppe am späten Nachmittag für eine spirituelle Einheit angeschlossen. Es hat den Teilnehmern sehr gefallen.

### 10. April 2019

Kreuzweg in Vétroz mit der Kirchgemeinde. Cristel und Gaëtan haben den Kreuzweg vorbereitet und mit Bildern und Liedern durchgeführt. Und alles in Gebärdensprache! Wir haben uns sehr gefreut, dass Marie-Louise Fournier aus ihrem Altersheim ins Vétroz gekommen war. Zum Schluss haben wir im Gemeindesaal noch gemeinsam Suppe gegessen.

### 14. April 2019

Wir haben mit der Kirchgemeinde und den Kindern, die die Katechese in St-Léonard besuchen, Palmsonntag gefeiert. Nach dem Gottesdienst fand ein Essen statt. Das war ein schöner Tag in guter Gemeinschaft. Am Schluss durfte jeder einen Olivenbaumzweig mit nach Hause nehmen.

### 4.–5. Mai 2019

Kulturelles und religiöses Wochenende in Bern und in Flüeli-Ranft. Rege Teilnahme, der Besuch des Hauses der Religionen war sehr beliebt. Im Anschluss gab es ein sri-lankisches Essen. Am Sonntag besuchten wir zusammen mit einer Pilgergruppe aus dem Jura einen Gottesdienst.

Führung in Flüeli-Ranft, wo wir mehr über das Leben von Niklaus von Flüe erfahren haben. Das war ein unvergessliches Wochenende.

### 15. Juni 2019

Sommerfest im Zentrum «La Castalie» in Monthey. Um 10.00 Uhr fand der Gottesdienst statt. Anschliessend wurde zusammen gegessen und wir haben gute Gespräche geführt. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre und eine sehr schöne Erfahrung mit «La Castalie», die nach einer Wiederholung verlangt.

Rolande und Gaëtan



**Gewinn-und Verlustrechnung**  
**Jahr 2018 - 2019**  
**1.10.2018 - 10.10.2019**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Erlöse</b>		
Beiträge	5 810.00	
Spenden "Beiträge"	290.00	
Spenden	150.00	
Zinsen	4.00	
<b>Kosten</b>		
<b>Verwaltungskosten</b>		
Beiträge SGSV-FSSS, SGB-FSS, Forum Handicap		550.00
Vorstand		299.20
Delegationen		408.70
Postsendungen		104.30
Kontenprüfungskosten		14.00
Administrative Kosten		121.20
Haftpflichtversicherung		639.20
Generalversammlung		823.80
Sonstige Kosten		306.25
Verrechnungsteuer und Portokosten		50.25
Geschenke		529.95
Kosten der Website ssvalais.com		800.00
Übersetzungskosten		800.00
Ausstieg der Ältesten der Westschweiz		152.40
<b>Gesamt</b>	22 994.00	22 339.25
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>22 994.00</b>	<b>22 994.00</b>

<b>Vermögenswerte</b>	<b>10.10.19</b>	<b>01.10.18</b>
RAIFFEISEN CH62 8080 8001 9970 0346 3	24 388.39	24 146.49
RAIFFEISEN CH62 8080 8004 6096 1708 0	3 815.70	3 813.80
Vermögenswerte Gesamt	<b>28 204.09</b>	<b>27 960.29</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Kapital Vorjahr	23 652.79	24 869.99
Ergebnis des Geschäftsjahres	654.75	-1 217.20
Fonds "Voir pour comprendre" (dt: Sehen, um zu verstehen)	559.60	559.60
Fonds"Jeunes Sourds" (dt: Junge Gehörlose)	929.10	929.10
Fonds "Noël" (dt: Weihnachten)	1 781.25	976.10
Fonds "FC Femmes" (dt: Frauenfussballclub)		1 383.00
Fonds "Pétanque"	626.60	459.70
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>28 204.09</b>	<b>27 960.29</b>

Ayent, am 12. oktober 2019

Rolande Praplan  
Kassierein

Geprüft am 12 octobre 2019

Gilles Tschopp

Marlyse Faustinelli

**Lokal "Clair'S"**  
**Jahr 2018- 2019**  
**2.10.2018 - 10.10.2019**

<b>Posten</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Getränke	5 505.15	2 370.15
Material		335.75
Vermietung Lokal "Clair'S (u. a. LSF Kurs)	5 513.50	150.00
Subvention Kt. Wallis für das Lokal	12 000.00	
Miele lokal Clair'S und Keller (1.10.2018 au 10.10.2019)		16 740.00
Animation	3 825.00	2 509.45
Zinsen und Verrechnungssteuer	0.75	6.70
Spenden	20.00	
Geschenke		137.50
Fotokopien		42.30
Briefmarken		78.20
Reisekosten		22.40
Verwaltung und Instandhaltung des Lokals		400.00
<b>Gesamt</b>	26 864.40	22 792.45
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		4 071.95
	<b>26 864.40</b>	<b>26 864.40</b>

<b>Vermögenswerte</b>	<b>10.10.19</b>	1.10.2018
Banque Raiffeisen CH 22 8080 8002 8073 0415 9	<b>8 839.19</b>	4 767.24
Vermögen 2018	4 767.24	
Vermögen 2019	8 839.19	
	<b>4 071.95</b>	

Ayent, am 10 oktober 2019

Rolande Praplan, Kassierein

Vérifié am 12 oktober 2019

Gilles Tschopp

Marlyse Faustinelli

### **Kapital die Sektionen Gehörlosenverein Wallis 2018 – 2019**

	<b>2018 - 2019</b>	2017 - 2018
Kapital Senioren	<b>3'202.00</b>	3'483.80
Kapital Badminton	<b>4'947.10</b>	4'977.45
Kapital Bowling	<b>6'680.10</b>	4'518.15
Kapital Communauté	<b>9'245.70</b>	10'783.55
Kapital Jass	<b>4'010.45</b>	3'695.20
Kapital Fussball Männer	<b>3'020.50</b>	2'922.35
Kapital Ski	<b>6'360.67</b>	4'928.66
Kapital Fussball Damen		1'382.60
Geschichte der Walliser Gehörlosen	<b>25'680.48</b>	28'822.58
Total	<b>63'147.00</b>	64'131.74

An alle Leiterinnen und Leitern Der Sektionen.  
An alle Kassiers und Kassierinnen der Sektionen.

Allen Kassiers un Kassierinnen danke ich für die Arbeit  
Der rechnungsführung sowie die super Zusammenarbeit

Rolande Praplan  
Kassierin

## **Bericht der Kontenprüferinnen**

Am 12. Oktober 2019 haben wir, die Kontenprüferinnen

Gilles Tschopp und Marlyse Faustinelli,

die Buchhaltung und Jahresrechnung des Gehörlosenvereins Wallis geprüft. Wir haben festgestellt:

- dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- dass die Buchführung sehr exakt ist.

Somit, und in Anbetracht der Möglichkeit, dass uns gewisse Fakten oder Dokumente nicht übermittelt wurden, empfehlen wir der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung und gleichzeitig die Entlastung der verantwortlichen Organe.

Sitten, 12. Oktober 2019 à Sitten  
Gilles Tschopp und Marlyse Faustinelli

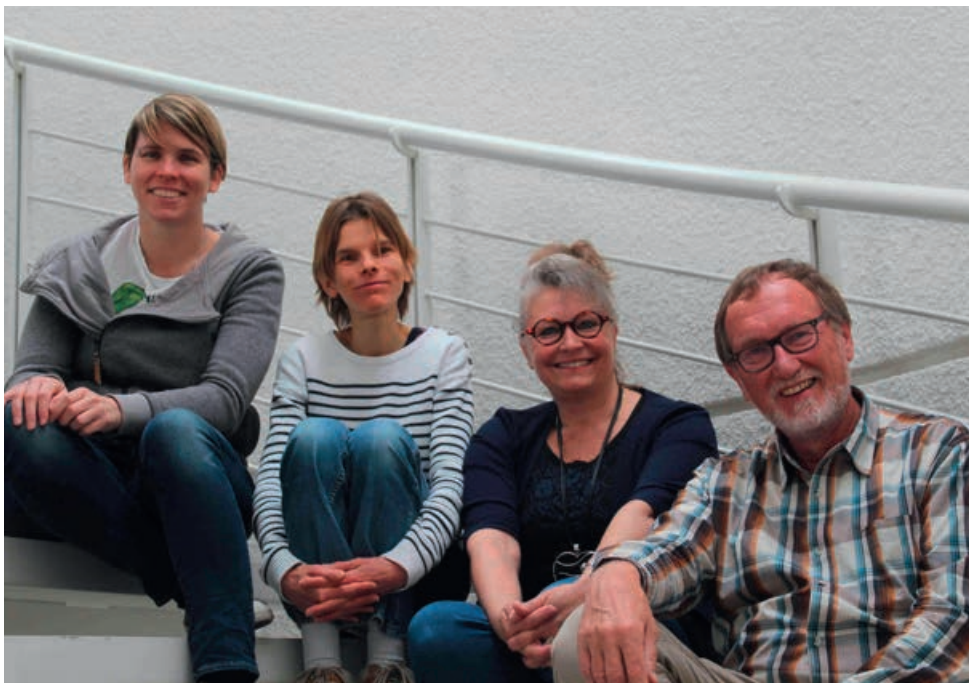


unseren grosszügigen Spendern:

Kanton Wallis  
Marlyse Faustinelli  
Rose-Marie Udry  
Gilles Tschopp  
Anonym  
Serge Theodoloz  
Marc-André Barras  
Laurent Barras  
Gertrude Genton  
Roman Pechous









**[www.ssvalais.com](http://www.ssvalais.com)**  
**[www.sourds-valais-histoire.ch](http://www.sourds-valais-histoire.ch)**